

Der „Alte“ bleibt: Köster weiter Nordkompanie-Chef

Auch Vize bestätigt – Pokale für Schützen

Allagen. In der gut besuchten Jahresversammlung der Nordkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen wurden der Kompanieführer Norbert Köster und sein Stellvertreter Thorsten Gerdts für weitere vier bzw. drei Jahre einstimmig in ihren Ämtern, die beide seit sieben Jahren bekleiden, bestätigt. Dieses gilt auch für Fähnrich Olaf Wohlmeiner, der weitere zwei Jahre im Amt bleibt. Norbert Köster konnte zu Beginn der Versammlung neben den Mitgliedern auch den geschäftsführenden Vorstand der Gesamtbruderschaft mit Oberst Gregor Schulte an der Spitze sowie Vorstandsmitglieder der Süd- und Mittelkompanie begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Hans Severin und Ehrenhauptmann Fritz Eickhoff.

Im Jahresrückblick wurden die Aktivitäten und Veranstaltungen der Kompanie nochmal in Erinnerung gebracht. So war unter anderem von der Nordkompanie ein Vorstandsraum in der Mohnetalhalle geschaffen worden. Auch am Geschehen der Gesamtbruderschaft hatte die Kompanie regen Anteil genommen. War auch der Umsatz beim Kompaniefest in diesem Jahr rückläufig, so der Kompanieführer, so sei er doch mit dem Ablauf zufrieden gewesen. In diesem Zusammenhang dankte er allen, die zum Gelingen beigetragen hatten.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Thorsten Gerdts, zeigte eine zufriedenstellende Bi-

lanz. Von Gerdts wurde auch das Protokoll vorgelesen. Beides fand die Zustimmung und Anerkennung der Versammlung, und die vom Ehrenhauptmann Fritz Eickhoff beantragte Entlastung wurde einstimmig erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Gregor Tillmann und Joachim Plesser gewählt.

Norbert Köster appellierte an die Schützen, sich bei den Schießwettbewerben mehr zu beteiligen. Ebenso wünschte er sich ein stärkeres Engagement bei der Vorbereitung und Anregungen zur Gestaltung des Kompaniefestes.

Im Rahmen dieser Versammlung wurden die Pokale

an die beim Schießwettbewerb erfolgreichsten Schützen vergeben. In der Gruppe 1 lag Berthold Eickhoff mit 225 Ringen vorn, in der Gruppe 2: 1. Christof Buchheister, 209 Ringe; 2. Detlev Eickhoff, 209 Ringe; 3. Norbert Kutscher 199 Ringe. Gruppe 3: 1. Wilfried Menzel 141 Ringe; 2. Detlev Echtermann, 134 Ringe; 3. Karl Ah-ring, 126 Ringe. Die acht besten Schützen, die am Endstechen um den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft teilnehmen werden, sind: Berthold und Detlev Eickhoff, Christof und Franz Willi Buchheister, Norbert Kutscher, Helmut Braunhard, Günter Rickel und Franz Arens.



Wiedergewählt wurden Kompanieführer Köster (m.) und Stellvertreter Gerdts (r.); im Bild mit den erfolgreichsten Teilnehmern vom Schießwettbewerb. WP-Bild: Bühner